bonn-o-mat

Welche Themen sind für Dich relevant für die Kommunalwahl?
Formuliere das als These!

Wohnen

- Kapazitäten von Notunterkünften für Obdachlose ausweiten
- Wohnungsnot: Leerstand beseitigen geht vor Nachverdichtung
- Mehr öffentliche Toiletten.
- Stadt soll das Mittel der Zweckentfremdungs-Satzung aktiv nutzen, um Wohnraum zu schaffen
- Bonn braucht eine dialogbereite gemeininützige Stadtentwicklungsgesellschaft, mit Zugriff auf städtische Grundstücke.
- Bonn braucht eine Zwischennutzungsagentur
- Leerstand von Wohnraum wird konseqent geahndet
- In der Ermekeilkaserne soll unverzüglich günstiger Wohnraum in Form von Wohnprojekten entstehen.
- Der Rahmenplan Bundesviertel wird umgeplant mit dem Ziel 80% Wohnen / 20% Büronutzung

Bauen

- Bonn bekommt, wie Basel, ein Flussbad im Rhein
- Für jedes Kind einen Kita-Platz
- Aufethalts-qualität an öffentlichen Orten steigern
- Mehr sozialer Wohnungsbau
- Schnellere Sanierung der Bonner Sportstätten.
- Die Stadt Bonn gründet eine Stadtentwicklungsgesellschaft , die Grundstücke erwirbt und nach Konzepten der ökologisch und sozial nachhaltigen Stadt entwickelt.
- Genossenschaftlichen Wohnbestand (z.B. der VEBOWAG) ausbauen
- Weniger klüngeln bei Bauvorhaben.
- Die Klärschlammverbrennungsanlage am Salierweg wird saniert.
- Erhalt des Platzes am Frankenbad
- Städtische Grundstücke dürfen nicht mehr verkauft werden.
- Bonn soll einen Kronleuchter in die Rheinaue bauen
- Bonn soll barrierefrei werden
- Die Fahrradinfrastruktur in Bonn soll ausgebaut werden.
- Das Viktoriabad wird saniert und als Universitätsbad in die Bonner Bäderlandschaft integriert.
- Bonn soll mehr Geld in sozialen Wohnungsbau investieren
- Zivilgesellschaftliche Beteilgung bei Stadtentwicklungsvorhaben

Wirtschaft

- Stadt soll keine kommunalen Liegenschaften verkaufen
- Die Stadt geht keine weiteren Privat Partnership Programs ein

Kultur

- Rückwirkendes erlassen von mieten der Kulturzentren und Sportstätten wärend der Coronazeit
- Anerkennung der Kultur als elementaren mehrwert für die Stadtbevölkerung , was wäre Bonn ohne die Kulturelle Szene wie die alte VHS
- Die Alte VHS soll als Instiution erhalten bleiben.
- Bonn braucht einen Kulturraum wie die alte VHS
- Braucht Bonn eine Oper?
- niederschwellige Kulturangebote werden ausgebaut
- Unterstützung kleiner, freier selbstorganisierter Kulturvereine
- Höhere Wertschätzung der freien Kulturszene
- Die Stadt Bonn erweitert die Öffnungszeiten der Bibliotheken (10-22 Uhr alle Tage in der Hauptbibliothek) und bietet Sie zu "Dritten Orten" aus, die von allen genutzt werden können.Mit WLAN, Labs, Kreativangeboten.
- Erhalt und Förderung von innenstadtnahem Kulturprogramm wie Kult41, Brotfabrik und der alten VHS
- Das Viktoriaviertel wird zum innerstädtischen Viertel für Studierende und freie Kultur weiterentwickelt.
- Bonn als Musikstadt mit Beethoven und Pop-kulturellem Angebot
- Die Stadt erwirbt das ehemalige Dahm-Gebäude von der SIGNA und stellt es dem Rhizom e.V. als Alternative zur Alten VHS zur Verfügung.

Finanzen

- Die Stadt verzichtet auf kli maschädliche Geldanlage n.
- Die Stadt investiert nur noch in nachhaltige Geldanlagen („Sustainable Finance").
- Die Einkaufskriterien für nachhaltige Produkte und Services der Stadt sind transparent.

Nachhaltigkeit / Klima

- Mehr Urabn Gartening
- Mehr Hitzeanpassungs -maßnahmen in der Stadt
- Grüngebiete müssen aufgeforstet werden
- Das Landschaftsschutzgebiet in Roleber wird nicht bebaut.
- Bonn nimmt den Slogan „Fahrradstadt" endlich ernst und wird zur Modellstadt für Fahrradmobilität (gemäß Kopenhagen).
- Die Stadt verbindet Nachhaltigkeit und Smart City.
- Bonn soll den Mehrweg gehen
- Die Stadt Bonn baut ein Netz zur Vorbeugung von Lebensmittelverschwendung auf.
- Die Stadt veröffentlicht jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht.
- Die Stadt setzt nachvollziehbare Nachhaltigkeitsziele.
- Die Stadt Bonn nutzt zu 100 % erneuerbare Energien.
- Bonn steigert die Biodiversität durch mehr Naturschutzflächen im Stadtgebiet
- In Bonn sollen versiegelte Flächen im Stadtgebiet zurückgebaut werden und insg. die Flächenversiegelung gemindert werden.
- In Bonn werden nur noch öffentliche Gebäude finanziert, die eine CO2-Senke darstellen.
- Beim Einkauf priorisiert die Stadt nachhaltige Produkte.
- Stärkung der Artenvielfalt durch Begrünung, Entsiegelung und Blühstreifen
- Bonn fördert die Anschaffung von Lastenrädern
- flächendeckende Parkraumbewirtschaftung.
- Förderung von Urban Farming: Stadt fördert landwirtschaftliche Nutzung von Gärten und öffentlichen Flächen

Digitalisierung

- flächendeckendes kostenloses WLAN mit Freifunk
- Datenschutz und -sicherheit von BürgerInnen-Daten ist Priorität - auch durch entsprechende Infrastruktur und Kompetenz in der Verawaltung
- Die Stadtverwaltung nutzt für die weitere Digitalisierung („Smart City") ausschließlich Open Source Programme.
- Digitalisierungsprojekte werden auf ihre ökologische, soziale, ökonomische und technologische Nachhaltigkeit und digitale Ethik bewertet.
- Die Stadtverwaltung vermeidet bei der Einführung von Software einen „Lock in" (Abhängigkeit von Software-Firmen)
- Die Digitalisierung der städtischen Verwaltungsprozesse hat Priorität.
- Bonn "baut" ein virtuelles Rathaus, dezentralisiert die Verwaltungsfunktionen und widmet die oberen 10 Etagen des Stadthauses fürs Wohnen um.
- Die Bonner Stadtverwaltung wird innerhalb von 5 Jahren komplett digital
- Behördengänge sollen online erledigt werden können
- ab 2025 werden online-Wahlen ermöglicht
- Das Open Data Angebot der Stadt Bonn soll weiter ausgebaut werden
- Die Transparenz in den kommunalen Verwaltungsprozessen soll erhöht werden (insbesondere durch Open Data)
- BürgerInnen haben die Datenhoheit über ihre Daten in Bonn.
- Förderung von Freifunk und Repair-Cafes
- Alle öffentlich erhobenen Daten in Bonn sind als Open Data verfügbar.
- Die Stadtverwaltung integriert Digitalisierungsthemen in den Nachhaltigkeitsbericht.
- Das Angebot von Startup-Unterstützung soll ausgebaut werden
- Bonn digitalisiert verantwortlich, d.h. Bürgerinnen werden partizipativ in Entscheide einbezogen, die die technologische Entwicklung der Stadt betreffen.
- Breitbandanschlüsse (Glasfasernetz und moderne Mobilfunk-Standards) sollen flächendeckend verfügbar gemacht werden
- Die technische Ausstattung an Schulen soll verbessert werden (Ermöglichung digitaler Leminhalte für alle Teilnehmer)

Bonn-Berlin

- Altes Bundesstadtimage überweinden
- Umzug nach Berlin soll vollständig vollzogen werden

Bildung

- In Anbetracht der Corona Krise unterstützt die Stadt alle Schulen bei der Durchführung digitalen Unterichts
- Einrichtung eines leistungsfähigen zentralen IT Supports für alle Schulen
- Bonn braucht eine neue, zweite Lokalzeitung neben dem Bonner Generalanzeiger
- Sanierungsstau bei Schulen beseitigen.
- Bonn stellt allen Schüler*innen digitale ENdgeräte für die NUtzung im Unterricht zur Verfügung und erarbeitet mit den Schulen didaktische Konzepte zru Medienbildung
- Die Schulsozialarbeit soll gestärkt werden
- die Stadt Bonn soll wenigstens 50 Millionen Bundesmittel für digitale Bildung in den Schulen abrufen.
- die Institution VHS wird ein Netzwerkknoten für die Stadtteilarbeit

Wirtschaft

- Wirtschaftsförderung durch Bildungs- und Haushaltsprämie zum Kauf von Laptops/Drucker statt Abwrackprämie für Autos
- Die Förderung von Wirtschaft ist an öko-soziale Kriterien geknüpft.
- Die Stadt fördert Kreislaufwirtschaft und Reparatur von Produkten.
- Die Stadt fördert inhabergeführte Einzelhandelsgeschäfte nach Pariser Modell.
- Die Wirtschaftsförderung fördert verstärkt Green Startups und Social Enterprises.

Verkehr

- Die Sicherheit in den Straßenbahnen und Bussen soll erhöht werden.
- mehr Platz zum Leben und weniger für Autos
- Altstadt 2021 zum Pilotprojekt "Autofreie Stadt Bonn"
- Der öffentliche Personennahverkehr muss ausgebaut, verbessert und billiger
- Die Taktung des ÖPNV innerhalb Bonns soll ausgebaut werden.
- Die Taktung der Züge nach und von Köln soll erhöht werden.
- Im Bonner Stadtgebiet soll in der Regel Tempo 30 herschen
- Bonn soll mehr Geld in den Radverkehr investieren
- Die Stadt Bonn soll mehr Parkplätze für Autos bauen
- Bonn soll einen Radschnellweg am Tausendfüßler einfordern
- Bonn benötigt eine Rheinbrücke für Fußgänger und Radfahrer
- Der Ausbau der Fahrradwege hat Priorität vor dem Ausbau des Kfz-Verkehrs.
- Die Sicherheit in den Straßenbahnen und Bussen soll mittels Technologie erhöht werden.
- Straßen in Wohngebieten der Stadt Bonn sollen in der Regel als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden
- Die Bonner Gehwege sollen breiter werden
- Fußgängern und Radfahrern muss mehr Platz im Straßenraum eingeräumt werden
- Bonn braucht eine Seilbahn zum Venusberg
- Die Sicherheit in den Straßenbahnen und Bussen soll mit mehr Personal erhöht werden.
- Bonn soll eine City-Maut einführen.
- Die Sauberkeit und Attraktivität der Straßenbahnen und Busse soll erhöht werden.
- Autoparkplätze sollen in Radparkplätze umgewandelt werden
- Bonn erhält eine neue Brücke über den Rhein für den Fuß- und Radverkehr
- Die Bonner Innenstadt wird bis gestern autofrei
- Bonn braucht mehr sichere Radwege

Beteiligung

- Große Bauvorhaben ab 5 Mio Euro müssen mittels Bügrerentscheid vorab beraten werden.
- Das Kurfürstenbad wird Bürgerbad; Grundstück und Gebäude sollen bis zum 31.12.2020 an den Förderverein Bürgerbad Kurfürstenbad e.V. übertragen werden.
- Bonn nutzt das Konzept der Masterpläne für Teilbereiche der Politik (Bildung, Gesundheit, Sport, Wohnen, ...) und entwickelt diese jeweils mit umfangreicher Bürger*innenbeteiligung
- Bürger-Entscheide und -Diskurse bei relevanten städtischen Vorhaben.
- Bürgerbeteiligung in Bonn wird ausgebaut. Die zuständige Verwaltungseinheit wird mit mehr Ressourcen ausgestattet.
- Die Stadt strebt eine bessere Kooperation mit den umliegenden Gemeinden und dem Rhein-Sieg-Kreis an .
- Kinder und Jugendliche müssen bei allen Projekten, die sie betreffen, miteinbezogen werden.
- Beibehaltung und Stärkung des Bonn-Ausweises
- Engagement für die Aufnahme von Menschen aus Flüchtlingslagern durch die Stadt
- Schutz der Grünanlagen z.B. in den HICOG-Siedlungen
- Die Verwaltung orientiert sich am Leitbild einer Lernenden Organisation und des Open Governments
- Es sollen kommunale Pläne zur Reduzierung des Plastikmülls
- Die Bonner Smart-City wird demokratisch mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt
- Die Bonner Smart-City wird demokratisch mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt

Soziales

- Eine wirksame Mietpreisbremse in Bonn.
- Bonn soll mehr für die Integration von Geflüchteten tun
- KITAgebühren werden ab Herbst 2021 abgeschafft
- Das Kita-Angebot soll ausgebaut werde
- Mehr Dixi-Klos beim Rosenmontagszug
- psychologische Beratungsangebote weiterhin finanziell unterstützen
- Bonn soll sich für die Aufnahme von Geflüchteten einsetzen #leavenoonebehind
- Bonn soll barrierefrei werden
- Bonn soll dem Netzwerk der Health Cities beitreten
- Der „Behindertenpolitische Teilhabeplan für die Bundesstadt Bonn" soll konsequent umgesetzt werden